

An unserer Coupons-Cassa

werden im Auftrag folgende Coupons und Dividenden-Scheine sowie ver-
loste Stücke fortanerd, resp. zu den beigesehten Terminen, spesen-
frei eingelöst.

Fonds.

Gal. Bodencredit-Pfandbrief-Coupon.
Polnische Certificate A. und B.
do. Partal Obligationen
do. Sack-Obligationen
Schlesische Pfandbrief-Coupon.
Coupons, sowie verloste Stücke vom 1.-15. des Bälligkeit-
Termins.

Banken.

Allg. Deutsche Credit-Anstalt: Aktien-Dividenden-Scheine,
do. Pfandbriefe, Jins-Coupon, sowie ausgeloste Stücke.
do. Obligationen, do.
Oesterr. Bodencredit-Anstalt: Pfandbriefe, Jins-Coupon, sowie ausgeloste Stücke.
do. Domänen-Pfandbriefe, do.
Deutsche Hypothekbank: Pfandbriefe, Coupon und Aktien-Dividenden-Scheine.
Berliner Diskontogesellschaft, Dividenden-Scheine.

Industrie-Gesellschaften.

Leipziger Papierfabrik, Act.-Pfd.-Scheine und Prior.-Jins-Coupon.
Bauhämmer Aktien-Dividenden-Scheine.
Allg. Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport, Dividenden-Scheine.
Sächs. Rückversicherungs-Gesellschaft, Dividenden-Scheine.
Transatlantische Güter-Versicherungsgesellschaft, Dividenden-Scheine.
Hofbrauhaus, Aktien-Verbraucher und Malzfabrik, Prioritäts-Coupon.
Dresdner Central-Schiffahrt, Prioritäts-Coupon.

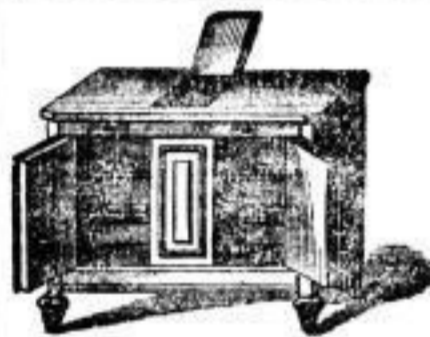
Eisenbahn-Aktion & Prioritäten.

Mühlg.-Leipziger Eisenbahn: Prioritäts-Jins-Coupon,
do. Aktien-Dividenden-Scheine, sowie ausgeloste Stücke.
Berlin-Dresdner E.-B.-Aktien- und Pr.-Coupon,
Sächsische Nordbahn, Prioritäts-Coupon,
Büchschleifer Eisenbahn, do.
Gal. Carl-Ludwig-Eisenbahn, do.
Mähr.-Odenbahn, Prioritäts-Coupon, sowie ausgeloste Stücke.
Gräber-Albrechtbahn, do.
Graz-Köflach E.-B.-Act. 3. Em. do.
Oest. Staats-Eisenbahn, Prioritäts-Jins-Coupon, sowie ausgeloste Stücke.
Oest. Nordwestbahn, Lit. A, Prioritäts- und Aktien-Coupon.
do. B, (Oberpalmbahn) Prioritäts-Coupon.
Oest. Nordwestbahn-Aktien, do.
Wiener-Breitener Eisenbahn, do.
Misa-Dünaburg-Eisenbahn, Obligationen-Jins-Coupon,
do. Aktien-Dividenden-Scheine, v. 13.-31. des Bälligkeit-Termins.
Turnau-Kralup Eisenbahn, Aktien-Dividenden-Scheine, sowie ausgeloste Stücke.
do. Prioritäts-Jins-Coupon,
Jittau-Reichenberger Eisenbahn, Aktien-Dividenden-Scheine.
Warschau-Bromberger E.-B.-Coupon und geloste Aktien.
Warschau-Biener E.-B.-Prioritäts-Obligationen, 1, 2, 3. und 4. Serie, Coupon und verloste
Obligationen, sowie Abzugs-Dividende von den Aktien, v. 1.-31. d. Bälligkeit-Termins.
Berlin-Potsdam-Magdeburger E.-B.-Prioritäts- und Jins-Coupon.
Grün-Weißer E.-B.-Coupon und verloste Stücke.

Außerdem werden alle anderen Coupons- und Dividenden-Scheine,
sowie rückzahlbare Effecten an unserer Coupons-Cassa zu den bestmöglich-
sten Coursen realisiert.

Dresden, im Juni 1875.

Dresdner Bank.



Eisschrank-Fabrik

Geb Brüder Giesse,

Neustadt-Dresden, am Markt 9.
Vorzügliche Construction, unter Garantie.
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Vollständige Kücheneinrichtungen



Solide Waaren

Billige Preise

Petroleum-Hochapparate,

neuestes verbessertes System, ohne Geruch, tabellos und sparsam
brennend, ist jedes Kochgeschirr darauf anzuwenden.
Original-Deutscher-Wasch-Maschinen, Mangel-
Maschinen, Wring-Maschinen, Hobeln- und Gurken-
Schneide-Maschinen, sowie unmittelbar praktische Ma-
schinen für den Haus- u. Küchenbedarf empfiehlt billigst unter
Garantie

Geb Brüder Giesse,
Parterre, Neustadt am Markt 9, 1. Etage.

Ausverkauf

echter Pariser

Long-Chales u. Tücher

den 27., 28. u. 29. Juni.
Kalyner's Hotel.
1. Etage.

Reste,

sowie verschiedene Hobeln nach
von Sacmann, Wa-
dopolane, Belg. Mohar, ge-
streiten Seidenstoffen u. weiler
das laufende Salon-Geichit
ergab, verkaufe ich zu

sehr billigen
Preisen.

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstraße 18.

Böhmische Bettfedern

empfehle sehr billig
Julius Ullrich, Seife, 9,
Eingang an der Mauer.
Auch sind dabeilbst viele leere
Bederfäcke, in Blauen sehr ge-
eignet, wieder billigst abzugeben.

Bücher-

Ein- u. Verkauf empfehle
H. Plössel's Buchhandl.,
Altmarkt 6, 3. geöffnet v. 9-1
und 3-6 Uhr.
Vom 1. Juli ab Hauptausgabe
Nr. 5, 1. Etg.

Ein gutes Piano ist für
100 Thlr. zu verkaufen. An-
suchen von 12-3 Uhr Haupt-
straße 46, 4

Abonnements-Einladung.

an Stelle der über in Dresden herausgegebenen „Reichs-
zeitung“ erscheint vom 1. Juli d. J. ab in Dresden täglich,
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Abends 5 Uhr, die

„Neue Reichszeitung“

unter Redaction des Freiherrn G. v. Ungern-Sternberg,
eines bewährten, als tüchtiger Publizist und entschiedener Cha-
racter wohl bekannten Mannes.
Die „Neue Reichszeitung“, Organ des „Conservativen
Vereins im Königreich Sachsen“, vertritt die Treue zum Reich,
verbunden mit der Treue zum engeren Vaterlande Sachsen,
sie bekämpft die Extreme in politischer, kirchenpolitischer und
socialer Richtung und wird hierbei von tüchtigen Mitarbeitern u.
Correspondenten unterstützt.

Wie jede größere Zeitung, enthält die „Neue Reichszeitung“
die neuesten politischen Telegramme und Vorkenberichte. Insbe-
sondere beachtet sie auch die Vorgänge in der Provinz, und die
localen Einzelheiten finden umfängliche Berücksichtigung.
Der unterhaltende Theil des Blattes wird unter Mitwirkung
schätzenswerther Kräfte ein reichhaltiger, und die gleiche Bedeutung
wird dem Handels- und Bergesprecher, sowie der Volkswirtschaft
gewidmet sein.

Das Abonnement beträgt pro Quartal 4 Mark — 1 1/2 Thlr.,
monatlich 1 Mark 35 Pfg. — 13 1/2 Pfg. und nehmen alle Post-
anstalten Bestellungen an, die wir baldigt zu machen bitten.
Die geehrten Abonnenten der bisherigen „Reichszeitung“,
sowie neue Abonnenten in Dresden ersuchen wir, das Abonne-
ment auf die „Neue Reichszeitung“ baldigt bei unserer
Expedition (H. Brüdergasse 11) bewirken zu wollen.

Ankündigungen aller Art finden in der „Neuen Reichs-
zeitung“ eine sehr geeignete Verbreitung. Die Inserationsge-
bühren werden im Inseratenbelle mit 15 Pfg. für die einseitige
Zeile oder deren Raum berechnet, für Anzerate unter der Rubrik
„Eingekandt“ sind 30 Pfg. pro Zeile festgesetzt.

Die Expedition der „Neuen Reichszeitung“.

Dresden, H. Brüdergasse 11.

„Dresdner Zeitung“

die mit diesem Tage in ihren zweiten Jahrgang eintritt.
Dieses nach allen Seiten hin vollkommen unabhängige, ent-
scheidend nationale und freimüthige Organ hat sich durch die Viel-
seitigkeit seines Inhalts, wie durch die Bestreitung und Volks-
thümlichkeit seines Tones die Anerkennung eines ansehnlichen
Leserkreises erworben.

Durch eine beträchtliche Erweiterung ihres Mitarbeiter- und
Correspondentenkreises ist die „Dresdner Zeitung“ in den Stand
gesetzt, nicht nur den auswärts und den gemeinsamen deut-
schen, sondern namentlich auch den sächsischen Angelegenheiten,
sowie den lokalen Interessen der Stadt Dresden eine noch
größere Sorgfalt zuwenden, als bisher.

Die regelmäßige Zunahme der Abonnements, die steth
wachsende Theilnahme des Publikums in der Hauptstadt wie in
der Provinz giebt uns die Mittel in die Hand, schon im nächsten
Worteljahr gesteigerten Anforderungen durch Vermehrung des
Stoffes durch Beilagen je nach Bedarf zu genügen.

Das von bewährter Hand geleitete Feuilleton wird die
Leier auf den Gebieten der Literatur, Kunst und Wissenschaft in
belehrender und unterhaltender Form orientiren.
Die „Dresdner Zeitung“ wird für die hiesigen Abonnenten
Abends 6 Uhr ausgegeben; unsere auswärtigen Leser erhalten
sie — mit allen noch bis zum Abend einlaufenden Telegrammen
— als Morgenblatt angeliefert.

Die „Dresdner Zeitung“ ist trotz ihrer Reichhaltigkeit die
billigste aller in Sachsen erscheinenden größeren Zei-
tungen; man abonniert auf dieselbe sowohl in Dresden, als auch
auswärts bei allen deutschen Postanstalten für 3 Mark viertel-
jährlich. Der vierteljährliche Abonnementspreis für die „Dres-
dner Zeitung und das in demselben Verlage erscheinende
„Dresdner Vorken- und Handelsblatt“ beträgt zusammen
für Dresden 4 Mark 50 Pfg., für auswärtig incl. Postzuschlag
6 Mark.

Für Dresden nehmen Abonnement entgegen: die Buchhand-
lung von Waldemar 2. Hof, Wilsdrufferstraße 46, die Buchdruckerei
von R. Albinus, Zempferstraße 9, und die unterzeichnete Expe-
dition, Wilsdrufferstraße 2, 2. Etage.

Ebenfalls werden Inserate entgegengenommen, denen
die zweckmäßigste Verbreitung gesichert ist.
Dresden, im Juni 1875.

Die Redaction und Expedition der „Dresdner Zeitung.“

Seidenband, Sammetband,

seidenen Sammet,
Patent-Sammet, Ripse, schwarz u.
Spitzen, Blonder, Crêpe, Tüll, coulour,
Gaze, Schleier, Weisswaaren,
Posamenten etc.
zu billigsten Preisen.

Corsets,

das Stück von 7 Ngr. bis 3 Thlr.
en gros & en detail.

Heinr. Hoffmann, 24 Freiburgerplatz 24.

Während des Marktes
nur Freiburgerplatz 24.

Haarerzeugungs-

Tinctur von Paul Kneisel,
welche laut diesen ärztlichen Gutachten als ein wirklich reelles,
durchgreifendes, dabei absolut unschädliches Mittel nicht allein
zur Conservirung des Haarwuchses, sondern namentlich bei allen
Haarleiden und Schwäche der Kopfhaut, Ausfällen (selbst lang-
jährige Kahlheit, wie vollständig beglaubigte Unterschriften
bezeugen) als zweifelloß wirksam beglaubigt ist, können wir den,
trotz aller Meclame meist auf reiner Täuschung beruhenden Mitteln
gegenüber nicht dringend genug empfehlen. — Kleinstes Depot
Herrn. Koch, Altmarkt Nr. 10. In Bl. zu 1, 2 u. 3 Mark

Ernst Zscheile,

13 Scheffelstraße 13,
empfiehlt bei enorm grosser
Auswahl die neuesten
Muster von echten Pa-
riser

Tallois- Zalmi-Gold- Uhrketten

in bester Qualität, unterlang-
jähriger Garantie, für
Herren und Damen,
das Stück von

1 Thlr. an.
Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquelle
für Galanterie- und
Kurzwaaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile,

13 Scheffelstr. 13
empfiehlt sein reichhaltiges Pa-
per von plattirten Gold-
waaren als:

Broschen mit Ohrringe
aus echtem Gold, die Garnitur
von 2 Thaler an.

Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Ngr.

Doppelringe,
Schlangenringe
Siegelringe,
aus echtem Gold das Stück
von 1 Thaler an.

Trauringe

aus echtem Gold das Stück zu
1 Thaler.

Medaillons
aus echtem Gold das Stück von
2 Thlr. an.

Ernst Zscheile.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Achtung. 2000 Pfd. geräucherter Speck

verkauft zu 90 Pfg.
sofort
J. G. Schultze,
1 Sporerstraße 1.

Seidenwaaren,

selbst gewebt, in großer Aus-
wahl die Seidenwaaren von
F. A. Claus, Amalienstraße
Nr. 6, 1. Etage.

Stift-Verpachtung

Die Obmannungen der Mit-
tergüter Vöthain, Leutenich
und Zornitz sollen Sonnabend
den 3. Juli einzeln an den Meist-
bietenden verpachtet werden und
sind in Vöthain früh 10 Uhr
auf der dasigen Pregelchüne,
in Leutenich Nachmittags 2 Uhr
aus dem Ritterausstube und in
Zornitz Nachmittags 4 Uhr in
dem dortigen Gasthofe. Die
Hälfte der Pachtsumme ist beim
Wachschlage, die andere Hälfte
beim Antritt zu bezahlen. Die
Auswahl der drei Meistbietenden
wird vorbehalten, die übrigen
Bedingungen der Verpachtung
A. St. ger.

Strümpfe,

in stark, mittel und ganz fein,
werden angefertigt in der
Strumpfwarenfabrik von
G. Köhler, Johannstraße 4.

Für Schulen

empfehlen wir unsere aus-
gezeichneten School Crayons
(Schreibstifte) von Parmentier
u. Walker in Waltham in Mass.
Preis 3 Pfennig 1 Mark 25 Pfg.
Spalteholz & Bley,
Altenstr. 10.

Feuerfeste, ein- brüchliche Cassafchränke u. Gusswaaren

verbesserte Con-
struction in Ver-
einigung ver-
bindend das
geräuschlose
Anschließen und
Ausschließen der
Wände vermehrt Maschinen
empfehle

H. Stradtmann, Schlossermeister, Blümler Straße 62.

Reines Roggenbrod

1. Sorte 4 1/2 Ngr. 46 Pfg.
2. „ 4 „ 44 „
Gewürzbrod 4 „ 42 „
Robert Friedrich
3 Wilsdrufferstraße 2.